



Beurteilungskriterien der berufspraktischen Prüfung

Die Beurteilung der Prüfungslektion erfolgt kriteriengeleitet und ganzheitlich. Die nachfolgende Auflistung dient der Orientierung und Verständigung über Qualitätskriterien des Unterrichts an Maturitätsschulen. Sie soll nicht additiv aufgefasst und kann situativ ergänzt werden. Einzelne Kriterien können mit einer Einschätzung (z.B. ++/+/--) versehen werden. Die ausgefüllten Dokumente verbleiben im Besitz der Beurteilenden.

Kandidat/in:

Schule/Klasse/Fach:

Thema der Lektion:

1. Fachliches und curriculares Können

Die Kandidatin / der Kandidat stimmt das fachwissenschaftlich fundierte Angebot vorbereitend und im Unterricht fach- und situationsgerecht auf die Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ab.

Kriterien	++ / + / - / --	Bemerkungen
1.1 fachliche Auseinandersetzung <ul style="list-style-type: none">– Es wird ersichtlich, dass sich die Kandidatin / der Kandidat intensiv mit dem fachlichen Thema auseinandergesetzt hat.– Die Inhalte und Unterrichtsmaterialien sind fachlich korrekt.– Die fachlichen Inhalte werden gut strukturiert und miteinander vernetzt.		
1.2 Passung <ul style="list-style-type: none">– Die fachlichen Inhalte stimmen mit dem gestellten Thema überein.– Die fachlichen Inhalte sind auf die Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler abgestimmt.		
1.3 Relevanz <ul style="list-style-type: none">– Die ausgewählten Inhalte sind fachlich relevant und stehen in Bezug zum Lehrplan.– Die ausgewählten Inhalte sind für die Schülerinnen und Schüler bedeutsam und der lebensweltliche Bezug wird ersichtlich.		



2. Allgemein- und fachdidaktisches Können

Die Kandidatin / der Kandidat gestaltet das didaktische Arrangement so, dass das Spannungsfeld zwischen Planbarem und Unplanbarem produktiv erfahren wird und die Schülerinnen und Schüler ihre fachbezogenen Kompetenzen ins Spiel bringen und erweitern können.

Kriterien	++ / + / - / --	Bemerkungen
2.1 Kompetenzorientierung, Ziele und Anforderungen <ul style="list-style-type: none">– Die Lektion zielt auf die Erweiterung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen.– Die Zielsetzungen und Anforderungen werden im Laufe der Lektion ersichtlich.		
2.2 Unterrichtsorganisation und -ablauf <ul style="list-style-type: none">– Die zur Verfügung stehende Zeit wird für die fachbezogene Arbeit genutzt.– Das didaktische Arrangement wird so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv mitarbeiten und konstruktiv lernen können.– Unterrichtsphasen, Sozialformen und Methodenwahl dienen der Zielerreichung.– Der Unterricht verläuft flüssig.– Die Kandidatin / der Kandidat agiert situativ flexibel.– Die Unterrichtsmaterialien und Medien sind informativ und übersichtlich. Ihr Einsatz ist zweckdienlich. Die Quellenangaben sind ersichtlich.– Der Ertrag bzw. die Ergebnisse der Lektion werden gesichert.		
2.3 Lern- und Kompetenzzuwachs <ul style="list-style-type: none">– Es ist ersichtlich, was die Schülerinnen und Schüler gelernt haben bzw. welche Kompetenzen sie erweitert haben.		



3. Pädagogisch-psychologisches Können

Die Kandidatin / der Kandidat bringt ihr/sein Engagement für die fachliche Arbeit im Unterricht zum Ausdruck. Sie/er steht in gutem Kontakt mit der Klasse und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein anregendes Arbeiten. Sie/er initiiert und koordiniert die fachbezogenen Interaktionen pädagogisch-psychologisch geschickt.

Kriterien	++ / + / - / --	Bemerkungen
3.1 Klassenführung <ul style="list-style-type: none">– Die Kandidatin / der Kandidat steht in gutem Kontakt mit der Klasse und mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern.– Sie/er sorgt für einen respektvollen und wertschätzenden Umgang.– Sie/er führt die Klasse effektiv und rollengemäss.– Sie/er agiert in herausfordernden Situationen pädagogisch-psychologisch geschickt.		
3.2 Gesprächsführung <ul style="list-style-type: none">– Die Kandidatin / der Kandidat drückt sich sprachlich korrekt und verständlich aus.– Sie/er stellt anregende Fragen und unterstützt die Schülerinnen und Schüler beim Entwickeln eigener Ideen oder beim Erläutern eigener Verstehensprozesse.– Sie/er fördert eine Gesprächskultur, in der die Beiträge der Schülerinnen und Schüler produktiv genutzt und miteinander verknüpft werden.		
3.3 Kognitive Aktivierung und Motivierung <ul style="list-style-type: none">– Die Kandidatin / der Kandidat ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen kognitiven und emotional-motivationalen Zugang zu den fachlichen Inhalten.– Die Aufträge, Problemstellungen und/oder Übungen sind verständlich und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ein kognitiv anregendes Arbeiten.		



4. Professionelle Reflexion

Im Anschluss an die Lektion reflektiert die Kandidatin / der Kandidat den Unterricht und dessen Planung.

Kriterien	++ / + / - / --	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">– Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Stärken und Schwächen der Lektion auf der Grundlage professionellen Wissens kritisch-konstruktiv zu reflektieren.– Sie/er argumentiert differenziert.		

5. Beurteilung

Notenvorschlag:

Begründung